

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 25 Laim

Antrag

Der Bezirksausschuss 25 Laim möge beschließen:

Der Bezirksausschuss 25 fordert den Bauträger der Baustelle am Laimer Würfel auf, den nötigen Fußgängerbereich auf der Landsbergerstraße einzuhalten, sowie den Schmutz und Abfälle der Baustelle nicht im Fußgängerbereich zu lagern, sondern den Fuß- und Radweg sauber zu halten.

Begründung:

Auf der Westseite der Baustelle, Nähe der Baustellenausfahrt wird der Fußgängerbereich immer geringer. Es entsteht der Eindruck, dass die Begrenzung der Baustelle sukzessive auf den Gehweg verlagert wird. Oftmals ist nur der Radweg für Fußgänger und Radfahrer gleichzeitig nutzbar. Dies führt wiederum dazu, dass Fußgänger ausschließlich auf den Radweg ausweichen müssen und Radfahrer ggf. auf die stark befahrene Straße ausweichen. Diese Situation ist unzumutbar für alle Personen, die täglich diese Stelle passieren.

Des Weiteren befinden sich viel Schmutz und Abfall außerhalb der Baustelle (auch auf dem Fußweg gelagert) und die Baustellenfahrzeuge sind häufig auf dem Fußgängerweg im Einsatz, so dass man sich oftmals durch Baufahrzeuge und Abfallrückstände der Baustelle „durchschlängeln“ muss.

Ebenso ist die Baustelle unzureichend gesichert. In der Woche vor Ostern, als es heftigen Wind gab, wurde eine Laimer Bürgerin an der Ostausfahrt beinahe von einem Absperrgitter getroffen, das vom Wind hin und her gerissen wurde, nur auf einer Seite in der Verankerung festgemacht war und somit der gesamte Flügel immer hin und her geschlagen wurde.

Der Bezirksausschuss 25 fordert den Bauträger auf, die Baustelle auf dem schnellsten Wege ausreichend zu sichern, sowie Rückstände und Abfälle der Baustelle nicht weiterhin auf dem Fuß- und Radweg zu lagern und vor allem die Baustellengrenzen zu Gunsten des Fußgängerbereichs einzuhalten.